

# SIEBEN DINGE, DIE WIR FÜR UNSERE KINDER BETEN SOLLTEN

Quelle: <https://www.desiringgod.org/articles/seven-things-to-pray-for-your-children?lang=de>

*Jon Bloom, USA*

Vor einigen Jahren teilte ein guter Freund mit mir sieben Bibeltexte, die er und seine Frau dazu benutzten, um für ihre beiden Töchter vom Säuglingsalter an zu beten. Die Töchter sind jetzt erwachsen. Es ist schön zu beobachten, wie Gott die treuen und spezifischen Gebete von glaubenstreuen Eltern im Leben dieser jungen Gott-hingeebenen Frauen beantwortet hat und es auch weiterhin tut.

Ich habe häufig diese Gebete selbst in der Fürbitte für meine Kinder benutzt. Ich empfehle sie auch für Sie (siehe unten). Natürlich sind Gebete keine Beschwörungsformeln. Es geht nicht darum, die richtigen Dinge zu sagen und unsere Kinder werden dann mit Erfolg gesegnet.

Manche Eltern beten ernsthaft, und ihre Kinder werden begabte Führer oder Gelehrte oder Musiker oder Athleten. Andere beten ernsthaft und ihre Kinder werden mit schwerer Behinderung oder Krankheit befallen oder leben in wüster Verschwendung oder kämpfen einfach mehr als andere im sozialen, akademischen oder athletischen Bereich. Und doch ist es wahr, dass Gott alle diese Gebete der Eltern erhört, jedoch für sehr verschiedene Zwecke.

Deshalb gibt es in der Schrift Passagen wie Johannes 9, 1-3. Wir sollten nicht zu schnell Gottes Pläne einzuschätzen versuchen, denn sie können im Gegensatz zu unseren Vorstellungen stehen. Gott misst Erfolg anders als wir es tun. So kommt es, dass Er unsere Gebete oft in einer Weise beantwortet, die wir nicht erwarten.

Beten Sie also für Ihre Kinder. Jesus verspricht uns, dass uns der Vater Gutes gibt, wenn wir fragen, suchen und anklopfen (Lukas 11, 9-13), selbst wenn das Gute erst nach 40 Jahren offenbar wird. Und da Jesus immer diejenigen fragte, die zu Ihm kamen, „Was willst Du, dass ich für Dich tue?“ (Markus 10,51), wissen wir, dass Er auch möchte, dass wir ganz spezifisch in unseren Bitten sind.

Hier sind also sieben hilfreiche spezifische Dinge, für die Sie für Ihre Kinder beten sollten:

**1. Dass Jesus sie ruft und keiner sie daran hindert zu kommen.**

Dann wurden Kinder zu ihm gebracht, damit er ihnen die Hände auflege und bete; die Jünger aber führen sie an. Jesus aber sprach: Lasst die Kinder, und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen, denn solcher ist das Reich der Himmel. Und er legte ihnen die Hände auf und ging von dort weg. (Matthäus 19, 13-15)

**2. Dass sie Jesu treuem, anhaltenen Rufen gläubig folgen.**

Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen. (2. Petrus 3,9)

**3. Dass sie Heiligung durch das umwandelnde Werk des Heiligen Geistes erfahren und mehr und mehr das Verlangen haben, die größten Gebote zu erfüllen.**

Er aber sprach zu ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand." Dies ist das

größte und erste Gebot. Das zweite aber ist ihm gleich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." (Matthäus 22,37-39)

**4. Dass sie nicht unter fremden Joch enge Beziehungen, besonders die der Ehe, eingehen.**

Geht nicht unter fremdartigem Joch mit Ungläubigen! Denn welche Verbindung haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis? (2. Korinther 6,14)

**5. Dass ihre Gedanken rein sind.**

Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles, was ehrbar, alles, was gerecht, alles, was rein, alles, was liebenswert, alles, was wohlklingend ist, wenn es irgendeine Tugend und wenn es irgendein Lob [gibt], das erwägt! (Philipp 4,8)

**6. Dass ihre Herzen dazu bewegt werden, großzügig zum Werk des Herrn beizutragen.**

Die Söhne Israel, alle Männer und Frauen, deren Herz sie antrieb, zu dem ganzen Werk beizutragen, das zu tun der HERR durch Mose geboten hatte, brachten dem HERRN eine freiwillige Gabe. (2. Mose 35, 29)

**7. Dass sie GEHEN, wenn die Zeit gekommen ist.**

Und Jesus trat zu [ihnen] und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, indem ihr diese tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und sie lehrt alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters. (Matthäus 28, 18-20)